

Der Anlagenbau ist sicher kein leichtes Aufgabengebiet - dies sowohl aus Sicht der Konstrukteure, als auch aus Sicht der Programmentwickler. Zu vielfältig sind die Aufgaben und die sich daraus ergebenden Anforderungen an eine Applikation. Daher muss kritisch beäugt werden, ob bei der Namensgebung nicht doch etwas übertrieben wurde. pipeXPRESS wird nach mehr als 2-jähriger Entwicklungszeit seit September des vergangenen Jahres vertrieben, ist somit ein neues Produkt am Markt.

### **Bedienerfreundlich**

Zentrales Thema während der Entwicklung war die Bedienfreundlichkeit. Die Umsetzung des maximal technisch Machbaren wurde konsequent durch den die Entwicklung leitenden Konstrukteur, Wolfgang Schiffli, unterbunden. Einzig wichtig, waren die

- Vermeidung überfrachteter Dialoge und komplexer Assistenten
- Reduzierung der Klicks auf das minimal Notwendige

bei vollumfänglicher in der Praxis notwendiger Funktionalität.

Das Produkt wurde ab der ersten Version kontinuierlich in den eigenen Projekten getestet und entsprechend der praktischen Anforderungen angepasst.

### **Bauteilbibliotheken**

Die Abdeckung der Vielzahl der verschiedenen Anlagensysteme und Bauteile war nicht das Ziel der Entwickler. So wurden die Erweiterungsmöglichkeiten zum zentralen Thema. Das Ergebnis verblüfft durch Einfachheit. Der Konstrukteur kann eigene Bauteile durch simples Speichern der Zeichnungsdatei unter Verwendung einer vorgegebenen Namenskonvention in das System Nahtlos integrieren. Die Ergänzung nicht grafischer Bauteildaten erfolgt in einer Excel-Tabelle, auf die für Stücklisten zurück gegriffen wird.

Ein Arbeiten ohne diese Herstellerabhängigen Bauteile ist nicht möglich. Da aber die Kunden von Beginn an effektiv mit pipeXPRESS arbeiten sollen, haben sich die Initiatoren des Systems entschlossen, diesem rund 2.000 Bauteile (u.a. aus den Rohrklassen: Edelstahl, Stahl, verschiedene Kunststoffe) hinzuzufügen. Nicht eingerechnet sind Rohre, Bögen, T-Stücke, Flansche, usw. die nach verschiedenen Tabellen parametrisch erzeugt werden – natürlich sind auch diese durch den Konstrukteur zu erweitern.

### **Datenaustausch**

Wer kennt das nicht – die Planung ist fertig, nun muss die Zeichnung nur noch dem Architekten, dem Kunden oder ... zur Verfügung gestellt werden - *Nur noch?!*

Die Entwickler haben konsequent auf die Einführung spezieller Zeichnungsobjekte verzichtet. Sämtliche Elemente bestehen aus originären AutoCAD-Objekten, die zu Blöcken zusammengefasst das Bauteil darstellen. Manchem wird diese Herangehensweise sicher antiquiert erscheinen, die Entwickler stehen zu Ihrer Entscheidung für den Verzicht dieser technischen. Finessen. Ist dies doch die Basis des reibungslosen Zeichnungsaustauschs und der oben beschriebenen problemlosen Erweiterbarkeit durch die Konstrukteure.

### **Anwendung**

Eine Anwenderschulung für pipeXPRESS wird mit einem Tag veranschlagt, Voraussetzung sind hervorragende AutoCAD- Kenntnisse, auch im 3D-Bereich. Sind diese nicht vorhanden, kann aber auch dieses Wissen im Rahmen einer pipeXPRESS-Schulung vermittelt werden. Für die Administration gibt es auch einiges zu beachten, so dass hierfür zusätzlich ein Tag Schulung eingeplant werden sollte. Die Schulungsdauer zeigt, dass sich die Applikation intuitiv bedienen lässt.

Der Praxis angepasst ist die Bedienung: In der Regel zeichnet der Konstrukteur die Anlagenabschnitte nacheinander, so dass er selten die Materialien, Leistungs-Nummern, häufiger den Nenndurchmesser ändern muss. Diese zentralen Einstellungen sind daher für alle zu verwendenden Bauteile gesetzt. Das Zeichnen eines Rohres kann somit mit nur 2 Klicks, dem Anfangs- und Endpunkt, erfolgen. Sehr schnell! Die Platzierung der Armaturen ist (meist) mit nur einem Klick erledigt, da die korrekte Ausrichtung durch das Programm erkannt wird. Wiederum sehr schnell! Wie erwartet, bietet die Software ebenfalls Stücklistenfunktionalität. Wie der Anwender es benötigt, kann die Stückliste wahlweise auf der Zeichnung oder als Excel-Tabelle erstellt werden. Bei Verwendung einer Tabellenvorlage, liegt somit mit nur einem Klick die fertig formatierte Stückliste vor. Schneller geht's nicht!

### **Pluspunkt:**

Die Entwicklung erfolgt ausschließlich in Deutschland. Die Erweiterung der Applikation entsprechend eigener Vorgaben wird ausdrücklich angeboten. Sind diese womöglich für einen Großteil pipeXPRESS -Anwender von Interesse, so wird versprochen diese als Update einfließen zu lassen. Die Kunden sind aufgefordert, Erweiterungswünsche zu formulieren, denn der Grundgedanke soll unbedingt beibehalten werden:

Software entwickelt von Konstrukteuren für Konstrukteure.

### **Fazit:**

pipeXPRESS - der Name ist berechtigt. Sowohl die Einarbeitung als auch die Anwendung im Konstruktorsalltag geht schnell von der Hand.

Dass die Leitung der Entwicklung ein erfahrener Anlagenkonstrukteur übernommen hat, und die Ergebnisse in den eigenen Projekten von Beginn an in der Praxis getestet hat, ist der Applikation anzumerken. Es ist ein Produkt ohne Schnörkel, bei dem der Fokus eindeutig auf der Geschwindigkeit im Konstruktionsprozess liegt. Erfreulich ist, dass sich dies auch im Preis niederschlägt.

Erfahren Sie mehr im Internet: <http://www.pipexpress.de>